

Teilnahmebedingungen (Eignung/Ausschlussgründe)

rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Angaben - § 33 UVgO

- 1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-/Handelsregister**
 - a) Eintragung beim zuständigen Berufs- oder Handelsregister¹
 - b) Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft¹
 - c) es wurde nachweislich keine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt¹
 - d) Vorlage einer gültigen Genehmigung zur Personenbeförderung gemäß PBefG

- 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
 - a) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation¹
 - b) den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wird nachgekommen¹
 - c) Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens 3 Mio. € Deckungssumme bei Personen-, 1 Mio. € bei Sachschäden und 100.000 € bei Vermögensschäden je Schadensfall (Versicherungsbestätigung nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsabgabe)
oder wenn diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht wie gefordert besteht, eine Eigenerklärung des Bieters, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird sowie eine Bestätigung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Bieter bereit ist (Versicherungspolice in Kopie ist bis zum Vertragsbeginn einzureichen)
(Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen zur Versicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.)

- 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
 - a) Bereitstellen von entsprechendem Fahrpersonal²
Nach Zuschlagserteilung sind bis zum 01.07.2025 einzureichen:
 - Kopien der Führerscheine
 - **und** Kopien der Führerscheine zur Fahrgastbeförderung gemäß § 48 FeV
 - b) Bereitstellen von entsprechenden Fahrzeugen²
Nach Zuschlagserteilung sind bis zum 01.07.2025 einzureichen:
 - Angaben zum Fahrzeugtyp, amtliches Kennzeichen, Anzahl Fahrgastplätze
 - Kopien der aktuellen TÜV-Berichte
 - Bescheinigung der Kfz-Versicherung über die eingesetzten Fahrzeuge mit einer Bestätigung, dass die laufenden Beiträge beglichen sind

- 4. Ausschlussgründe**
 - a) gemäß §§ 123 und 124 GWB¹
mittels Eigenerklärung(en) zu bestätigen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft), die Selbstreinigung ist gemäß § 125 GWB möglich
 - b) gemäß § 22 LkSG¹
mittels Eigenerklärung(en) zu bestätigen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft), die Selbstreinigung ist gemäß § 125 GWB möglich

¹ Die Nachweise können präqualifizierte Unternehmen ganz oder teilweise durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises führen. Nichtpräqualifizierte Unternehmen können den Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“ nutzen, der den Vergabeunterlagen beiliegt.

² Den Vergabeunterlagen liegt der Vordruck „Eigenerklärung zum Nachweis der fachlichen Eignung“ bei, der genutzt werden kann.